

„Tag der offenen Türen“ im Gewerbegebiet Ost



Alt und begehrt: Viele Händler, wie hier der Kfz-Meisterbetrieb Reifen Pott, stellten schicke Oldtimer aus und brachten damit ihre Gäste ins Schwärmen.



Da staunten die Besucher des „Tags der offenen Tür“ im Gewerbegebiet Ost nicht schlecht: Zauberclown Pichel erzeugte auf dem Gelände der Kfz-Prüfstelle Serries überdimensionierten Seifenblasen. Bilder (11): Sulz



Eine spaßige Rutschpartie gönnte sich Jonas (2) bei der Firma Wila.



Fahrservice der besonderen Art: Eine Bimmelbahn brachte die Besucher von A nach B.

Eltern schauen, Kinder toben und alle staunen

Warendorf (gl). Es zischt, es rauscht, und plötzlich gesellt sich ein lautes Fräsgeräusch dazu. Gespannt beobachten die Besucher des „Tags der offenen Türen“ im Gewerbegebiet Ost, was das CNC-Bearbeitungszentrum in der Tischlerei Kreienbaum fabriziert. Es waren Einblicke wie diese, die den Gästen gestern viel Spaß bereiteten.

Tischlermeister Markus Mahne führt Aufsicht über die große Maschine und begleitet den Produktionsablauf. Er legt immer wieder rechteckig zugeschnittene Spanplatten auf der linken Seite ein und holt wenige Minuten später völlig formveränderte Platten auf der rechten Seite wieder heraus. „Hier werden gerade Verkaufspräsentier gefertigt“, verrät der kaufmännische Leiter der Tischlerei Kreienbaum, Stefan Rickfelder. „Wir können mit dem Bearbeitungszentrum aber auch Mö-

belelemente für Privatpersonen anfertigen.“

Zeugen von alltäglichen, dem Kunden aber oft unbekanntem Arbeitsabläufen wurden die Besucher auch beim Kfz-Ausbeulservice Consident. Dellenentfernung ohne Lackierung stand dort zum Beispiel auf dem Programm. Nebenbei demonstrierte APS Jasper den Effekt von Polier- und Lackiermethoden. Inhaber Daniel Jasper freute sich über großes Interesse: „Ich komme aus dem Erzählen gar nicht mehr raus.“

Wila Fliesen lockte mit einer kleinen Kinder-Kirmes und Erfrischungen für zwischendurch. So konnten sich die Kleinen beim Mäusewerfen und auf der Rutschbahn austoben, während Mama und Papa die Produkte des Betriebs unter die Lupe nahmen. „Es schauen viele vorbei, die wirklich Interesse an Fliesen haben, weil sie zum Beispiel angehende Bauherren sind“, stellte

Geschäftsführer Heino Brinkmann fest, der nach eigenen Angaben mit Petrus das fantastische Wetter vereinbart hatte. „Er hat sich daran gehalten“, scherzte er.

Direkt nebenan freute sich Ulf Bergelt über großen Andrang beim Bücher-Spendenmarkt der „Aktion Kleiner Prinz“. „Die Leute waren alle sehr spendabel“, war der Ehrenamtler euphorisch.

Überhaupt herrschte im Gewerbegebiet Ost beste Stimmung. „Es gibt so viele tolle Angebote und das Wetter spielt mit, besser geht es nicht“, waren sich Katja Mefus und Jessica Matthus einig. Auch ihre Kinder hatten großen Spaß, etwa beim Erobern der vielen Hüpfburgen, beim Kinderschminken und mit den riesigen Seifenblasen von Zauberclown Pichel. Der Mann in der bunten Hose avancierte neben den schicken Porsche-Modellen schnell zum Hingucker bei der Kfz-Prüfstelle Serries.

Annika Sulz



Einzelne Arbeitsabläufe des Bearbeitungszentrums konnten die Besucher bei Kreienbaum einsehen. Stefan Rickfelder, kaufmännischer Leiter der Tischlerei, präsentiert ein Zwischenergebnis.



Passt: Leonie Pfordtner (9) und Mama Silke fanden beim Schuhpark Fascies trendige Schuhe.



Eine Integrierte Tankstelle entsteht am Standort des ehemaligen Voodoo. 4000 Quadratmeter ist das Gelände groß. Thomas Heitmann, Inhaber von Cremer-Heitmann, errichtet eine Tankstelle, Gastronomie, einen Mineralölhandel, ein Geschäft sowie ein Lager, das bis zu 280 000 Liter Mineralöl fassen kann. Der Standort von Cremer-Heitmann an der Freckenhorster Straße bleibt ebenfalls bestehen. Im nächsten Jahr soll alles fertiggestellt sein. Bild: Wild



Dieser Audi R8 ist noch fast neu. Dennoch ist die Motorhaube nach wenigen hundert Kilometern zerkratzt, das ist ganz normal. Den enormen Effekt, den allein das Polierens bewirken kann, betrachtet hier gerade Manfred Jasper (APS Jasper) gemeinsam mit Alfred Heine und Bruno Sager (v. l.).



Beliebte Attraktion: Hubschrauberrundflug über das Gelände.



Flammkuchen servierten Nicole Daniel (l.) und Yvonne Calzona.



Freuten sich beim Bücher-Spendenmarkt der „Aktion Kleiner Prinz“ über viele Spenden: Edelgard Schön, Maria Schöler und Ulf Bergelt.

Hubschrauber startet alle zehn Minuten zum Rundflug

Warendorf (ansu). Geprägt ist das Gewerbegebiet Ost vor allem durch die zahlreichen Autohäuser, die allesamt mit Ausstellungen aktueller und älterer Wagenmodelle lockten. „Die Oldtimerschau bei Reifen Pott war klasse“, fanden Monika Düphans und Nicole Wolff. Beim Autohaus Lütke Uphues wurde sogar Flammkuchen aus einem zum Imbisswagen umgebauten Oldtimer-Modell gereicht.

Doch die Händler hatten sich mehr überlegt, als schlicht Autos auszustellen. Trampoline und Hüpfburgen, Glücksräder, Informationsstände und Beratungsgespräche gehörten ebenso zum Programm. Aber das Gewerbegebiet hat

noch mehr zu bieten als fahrbare Untersätze. Beim Handwerksbetrieb Kersting konnten Fliesen mit Serviettentechnik bedruckt werden, die WHG Ahmerkamp hatte passend zum aufblühenden Frühling eine Gartenausstellung vorbereitet, die Firmen Röwekamp und WSH stellten die Badplanung in 3D vor, und der Brasa-Baustoffhandel bot den Besuchern an, als Beifahrer im Bagger mitzufahren.

Etwas höher hinaus ging es mit dem Helikopter. Etwa alle zehn Minuten startete der Hubschrauber zum siebenminütigen Rundflug über die Veranstaltungsfläche samt Umgebung – eine Attraktion, die regen Zulauf fand. Zum ersten Mal dabei war Julia

Bruns mit ihrem Imbiss „Julias Boxenstop“. Gebratene Pilze, Bratwurst im Brötchen sowie Kaffee und Kaltgetränke fanden dort viele begeisterte Abnehmer. Ein Bobbycar-Rennen, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab, gehörte, passend zum Namen des Imbisses, auch dazu. Einblicke ins Kursusprogramm gab es im Fitnessstudio Flexxfit und der Tanzschule Ingrid. Der Schuhpark Fascies hatte ebenfalls seine Pforten geöffnet. „Wir haben alle Hände voll zu tun“, freute sich Verkäuferin Karola Topmüller.

So verbuchen wohl alle Beteiligten den Tag als großen Erfolg. Weitere Bilder in einer Bildgalerie: www.die-glocke.de



Auch die Feuerwehr stellte sich den Besuchern vor.